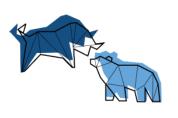




DIRK-Webinar Die virtuelle Hauptversammlung: Erste Einblicke und Ergebnisse

Frankfurt am Main, 12. März 2025





Agenda



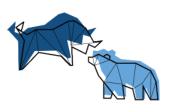
EröffnungKay Bommer

 Die virtuelle Hauptversammlung: Erste Einblicke und Ergebnisse

Angelika Horstmeier & Sandro Barbato, Alliance Advisors

• Q & A





Referenten





Angelika Horstmeier

Senior Managing Director

ahorstmeier@allianceadvisors.com



+44 7762 245 011





Sandro Barbato

Managing Director

sbarbato@allianceadvisors.com



+39 380 109 4691







Die vHV: Ein Rückblick 1/4



Das Jahr 2022

- ISS hatte bereits für die HV-Saison 2023 die Absicht, die Regeln zu verschärfen
- Schlussendlich hat ISS dann aber noch davon abgesehen
- ISS blieb aber das Synonym für den Widerstand gegen die vHV

on: Kay Bomme

An: policy@issgovernance.co

Setreff: Benchmark Voting Policy Changes for the AGM season 2023; here: Concern about recommendations on

virtual AGMs

Datum: Mittwoch, 16. November 2022 13:54:31

Dear Madam, dear Sir,

we are writing to you in regard to your proposed 'Benchmark Voting Policy Changes for the AGM season 2023' and appreciate the opportunity to comment.

DIRK – the German Investor Relations Association – is the largest European trade association uniting businesses and capital markets. We give investor relations (IR) a voice and represent approximately 90% of the capital listed on the stock exchange in Germany. As independent experts, we optimize the dialogue between issuers, investors and the relevant intermediaries, while setting professional standards of quality. Our members receive expert support and practice-oriented knowledge, as well as access to networks and IR professionals from across the globe. In addition, we actively promote the investor relations profession and offer extensive opportunities for further training and development in close cooperation with science and research.

We are concerned that the you intend NOT to change the recommendation regarding virtual-only shareholder meetings ("Generally vote against proposals allowing for the convening of virtual-only* shareholder meetings.") in your Guidelines 2023. This recommendation was based on the COVID legislation which is no longer in force in Germany.

Auszug aus der <u>E-Mail</u> vom DIRK, 16. November 2022





Die vHV: Ein Rückblick 2/4



Das Jahr 2023

 Viele Unternehmen holten sich eine Ermächtigung für die virtuelle Hauptversammlung mit einer Laufzeit von zwei Jahren (also bis einschließlich der Hauptversammlung im Jahr 2025)





Die vHV: Ein Rückblick 3/4



Das Jahr 2024

- Im August startete ISS das jährliche "Global Benchmark Policy Survey"
- Im Oktober wurden die Ergebnisse veröffentlicht

Q27. Based on your experience with virtual-only meetings since they have been allowed and implemented in Continental Europe, what is your organization's current view of virtual-only meetings?

Responses*	Investor (157 respondents)	Non-Investor (57 respondents)
Positive, it should always be allowed	10.83%	47.37%
Somewhat positive, the decision is best left to the board	12.10%	26.32%
Somewhat negative, only permissible in extraordinary circumstances, with authorization limited in time	25.48%	8.77%
Mixed, it depends on company practice (e.g., frequency, rationale, conduct of previous meetings, etc.)	29.30%	10.53%
Negative, not supportive under any circumstance	5.73%	1.75%
Other	16.56%	5.26%
*Excludes "Did not answer"	,	'

- 22,93% grundsätzlich <u>für</u> vHV
- 29,30% "kommt drauf an" (für/gegen) vHV
 - 31,21% grundsätzlich gegen vHV





Die vHV: Ein Rückblick 4/4



Das Jahr 2025

- Im Januar wurden die neuen ISS Richtlinien veröffentlicht
- Klare Ansatzpunkte -auch mit Blick auf die 29,30% "kommt-drauf-an"geben die Richtlinien nicht

Virtual/Hybrid Meetings

General Recommendation: Generally vote for proposals allowing for the convening of hybrid¹² shareholder meetings.

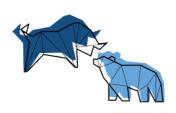
Vote case-by-case on proposals concerning virtual-only meetings¹³, considering:

- Whether the company has committed to ensuring shareholders will have the same rights participating electronically as they would have for an in-person meeting;
- Assurance that a virtual-only meeting will only be convened in the case of extraordinary circumstances that necessitate restrictions on physical attendance;
- The use of past authorizations to hold virtual-only meetings and the accompanying rationale for doing so;
- In-person or hybrid meetings are not precluded; and
- Whether an authorization is restricted in time or allows for the possibility of virtual-only meetings indefinitely;
 and
- Local laws and regulations concerning the convening of virtual meetings.
- 29,30% "kommt-drauf-an" für/gegen vHV

We are concerned that the following aspect is to be taken into consideration when deciding on how to vote on proposals regarding virtual-only AGMs: "Assurance that virtual-only meetings will only be convened in the case of extraordinary circumstances that necessitate restrictions on physical attendance."

Auszug aus der E-Mail vom DIRK, 28. November 2024



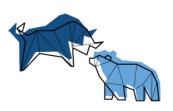


Die größten ausländischen DAX-Investoren



Investor	Zugang zu ISS?
BlackRock	Ja
Vanguard	Ja
Norges Bank IM	Ja
Amundi	Ja
Capital Group	Ja
Fidelity ("FMR")	Ja
State Street Global Advisors	Ja





Relevante Hauptversammlungen #DIRKI





	ThyssenKrupp AG	Ceconomy AG	Siemens Energy AG	Infineon AG	Stabilus SE	TUI AG	Siemens AG
HV Datum	31. Januar 2025	26. Februar 2025	20. Februar 2025	20. Februar 2025	5. Februar 2025	11. Februar 2025	13. Februar 2025
Kapitalpräsenz	48.8%	84.6%	59.7%	67.9%	84.0%	26.9%	62.0%
Abstimmungsergebnis	94.9%	97.0%	93.7%	86.7%	61.5%	66.2%	71.1%
Enthaltungen	0.5%	0.5%	3.6%	3.8%	11.0%	0.0%	2.4%
Free Float	79.1%	36.3%	81.0%	99.7%	100.0%	88.0%	94.0%
Laufzeit in Jahren	2	2	2	2	2	2	2
HV Format 2022 - 2025	VVPV	VVPP	VVVV	VVVV	vvvv	vvv	VVVV
Zusicherung einer physischen HV?	Nein	Nein	Ja*	Ja*	Nein	Nein	Nein
Einberufung mit Zustimmung AR?	Nein	Nein	Nein	Ja*	Ja	Ja	Nein
ISS	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dagegen	Dagegen	Dagegen
Glass Lewis	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür

Datenanalyse

War ISS dafür, lag die Zustimmung zwischen 86,7% & 97%

War ISS dagegen, lag die Zustimmung zwischen 61,5% & 71,1%

Nur Stabilus hat die Genehmigung gegen ISS durchbekommen

Wann war ISS dafür?

ThyssenKrupp* & Ceconomy hatten in den letzten zwei Jahren mindestens eine physische HV abgehalten

(*Formell gelten die neuen ISS Richtlinien erst seit dem 1. Februar 2025)

SiemensEnergy & Infineon haben eine physische HV für 2026 in Aussicht gestellt





Investorenverhalten



	ThyssenKrupp AG	Ceconomy AG	Siemens Energy AG	Infineon AG	Stabilus SE	TUI AG	Siemens AG
HV Datum	31. Januar 2025	26. Februar 2025	20. Februar 2025	20. Februar 2025	5. Februar 2025	11. Februar 2025	13. Februar 2025
Kapitalpräsenz	48.8%	84.6%	59.7%	67.9%	84.0%	26.9%	62.0%
Abstimmungsergebnis	94.9%	97.0%	93.7%	86.7%	61.5%	66.2%	71.1%
Enthaltungen	0.5%	0.5%	3.6%	3.8%	11.0%	0.0%	2.4%
Free Float	79.1%	36.3%	81.0%	99.7%	100.0%	88.0%	94.0%
Laufzeit in Jahren	2	2	2	2	2	2	2
HV Format 2022 - 2025	VVPV	VVPP	VVVV	vvv	vvvv	vvv	VVVV
Zusicherung einer physischen HV?	Nein	Nein	Ja*	Ja*	Nein	Nein	Nein
Einberufung mit Zustimmung AR?	Nein	Nein	Nein	Ja*	Ja	Ja	Nein
ISS	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dagegen	Dagegen	Dagegen
Glass Lewis	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür
Allianz Global Investors	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Split
Amundi Asset Management	Dagegen	noch nicht veröffentlicht	noch nicht veröffentlicht	noch nicht veröffentlicht	Dagegen	noch nicht veröffentlicht	noch nicht veröffentlicht
Deka Investment	Dagegen	Dagegen	Dafür	Dafür	Dagegen	Dafür	Dafür
DWS Investment	Enthaltung	Dagegen	Dafür	Dafür	Dagegen	Dafür	Dafür
orges Bank Investment Management	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür	Dafür





Auf den Punkt gebracht



Was muss ich wissen?

- 1. Welche Mindestzustimmung ist für diese Satzungsänderung notwendig?
- ->Das hängt sowohl von der Rechtform, als auch eventueller Regelungen in der Satzung ab
- 2. Was zeigt die Analyse ("Vote Behaviour Analysis") der Shareholder ID?
- ->Hier kann man unter anderem Abhängigkeiten von Stimmrechtsberatern quantifizieren
 - 3. Was zeigt das Risk Assessment (worst-case Hochrechnung)?
- ->Berücksichtigt "sichere Stimmen" von Strategen, verfügbares konkretes Abstimmverhalten, Regeln in den Voting Policies sowie öffentliche Aussagen

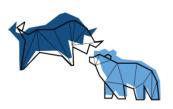
Welche Optionen habe ich?

- 1. Ich mache keine Zugeständnisse
- 2. Ich verpflichte mich zu einer Hauptversammlung im physischen Format

Was sollte ich in jedem Fall beachten?

- 1. Volle Aktionärsrechte auch im virtuellen Format
 - 2. Maximal zwei Jahre Laufzeit
 - 3. "Mit Zustimmung des Aufsichtsrats"
 - 4. Proaktive Kommunikation der Gründe
- 5. Hohes Risiko mit negativer ISS Empfehlung 2/3 oder 75% zu erreichen
 - 6. Im Zweifel nachträglich zu einer physischen HV verpflichten





In der Presse 1/2



Ingo Speich, Deka

Handelsblatt, 13. Februar (Siemens)

"Die Corona-Zeit ist schon lange vorbei, das kann kein Grund mehr sein für ihr Verharren im unpersönlichen, virtuellen Raum", sagte er. Er forderte eine hybride Hauptversammlung zumindest bei wichtigen Entscheidungen, bei der die Aktionäre die Wahl zwischen persönlichem Erscheinen und einer Teilnahme über das Internet haben."

Handelsblatt, 18. Februar (Siemens & TUI)

"Virtuellen Hauptversammlungen stimmen wir nur zu, wenn es dafür gute Gründe gibt", so Deka-Experte Speich. Das gelte für Fälle ohne besondere Punkte auf der Tagesordnung oder bei entsprechender Sicherheitslage in der Verteidigungsbranche. Bei großen Themen wie Veränderungen im Aufsichtsrat oder neuen Vergütungsmodellen verlangt Speich Präsenztreffen."

Vanda Rothacker, Union Investment

Handelsblatt, 18. Februar (Siemens & TUI)

"Das Abstimmungsergebnis bei Siemens ist ein echter Gamechanger."
Sie geht davon aus, dass der Technologiekonzern als Vorbild dienen wird.
"Die rein virtuelle Hauptversammlung ist kein Zukunftsmodell." Sie hält es für unwahrscheinlich, dass Firmen im Streubesitz dafür künftig Mehrheiten finden würden.

Vera Diehl, Union Investment

Handelsblatt, 13. Februar (Siemens)

Auch Fondsmanagerin Vera Diehl von Union Investment forderte Präsenz-Hauptversammlungen. Sie stimme gegen einen "Blankoscheck" für das virtuelle Format.





In der Presse 2/2



Dieter Zetsche, TUI

Handelsblatt, 18. Februar

Ebenso brachte Tui-Chefaufseher Dieter Zetsche nach der Abstimmungsniederlage abwechselnd digitale und reale Treffen ins Gespräch.

Deutschlandfunk

Virtuelle Hauptversammlungen in der Kritik

Seit der Pandemie finden die meisten Hauptversammlungen von DAX-Unternehmen digital statt, im M-Dax sind es etwa die Hälfte. Kleinanleger kritisieren die virtuellen Präsentationen ohne Debatte. Großinvestoren plädieren für eine Rückkehr zur Präsenz.

Leue, Vivien | 10. März 2025, 18:40 Uhr











Marc Tüngler, DSW

Rheinische Post, 18. Februar

Aus Sicht der DSW sind die Entscheidungen bei Siemens und Tui dagegen ein Schritt in die richtige Richtung: "Die Unternehmen haben es mit der virtuellen Hauptversammlung in den vergangenen Jahren übertrieben und damit gegen die Interessen der Aktionäre gehandelt", sagt DSW-Hauptgeschäftsführer Marc Tüngler.

Das Problem seien nicht virtuelle Aktionärstreffen generell, sondern dass viele Unternehmen die Präsenzveranstaltungen kategorisch ausgeschlossen hätten.

Jens Weidmann, Commerzbank

Handelsblatt, 18. Februar

Die Commerzbank, die im Jahr 2025 mit ihren Aktionären vor Ort diskutiert, will laut Aufsichtsratschef Jens Weidmann künftig "abhängig von der Tagesordnung und der aktuellen Situation" zwischen physischen und virtuellen Veranstaltungen wechseln.





Q & A



Fragen?









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Folgen Sie uns auf LinkedIn:



